

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

17.5.1872 (No. 134)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 134.

Freitag den 17. Mai

1872.

## Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der Generaldirection der Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen vom 13. Mai 1872 tritt vom 15. d. Mts. an im Rheinischen Eisenbahnverband an Stelle des seitberigen allgemein deutschen Eisenbahnvereinsreglements das Betriebsreglement für sämtliche Eisenbahnen Deutschlands in Wirksamkeit. Mit diesem Reglement kommen gleichzeitig Specialbestimmungen für den Rheinischen Verband zur Einführung, welche in einem Tarifnachtrag zusammengestellt sind und in einzelnen Exemplaren unentgeltlich bei den Güterexpeditionen abgegeben werden.

2.1.

### Bekanntmachung.

Nr. 11,886. Mit Zustimmung des Gemeinderathes ist der Tarif zur Dienstmännersordnung vom 26. April 1869 durch die nachfolgenden Bestimmungen ersetzt worden:

### Tarif.

#### I. Gänge.

Ein einzelner Gang kostet — einerlei ob Karren oder sonstige Geräte benützt werden oder nicht:

a. Innerhalb des Stadtbezirks, einschließlich des Durlacher Thores, des Friedhofes, der Augartenstraße, des Thiergartens, des Militär Lazareths, der Clever'schen Bierhalle und der Wörthstraße und einschließlich sämtlicher äußeren Straßen:

1. ohne Gepäck	6 fr.
2. mit 10 Pfund Gepäck	9 fr.
3. " 50 " "	12 fr.
4. " 100 " "	15 fr.

b. Außerhalb des Stadtbezirks:

1. mit 10 Pfund Gepäck	per Stunde	per 1/2 Tag zu 5 Stunden	per Tag zu 10 Stunden
2. " 50 " "	12 fr.	1 fl. 48 fr.	1 fl. 36 fr.
3. " 100 " "	15 fr.	1 fl. — fr.	1 fl. 48 fr.
4. " 100 " "	18 fr.	1 fl. 12 fr.	2 fl. — fr.

Hierbei ist der Hin- und Rückweg einschließlich von 5 Minuten Aufenthalt zurückzulegen:

1. nach Gottesau	in 1 Stunde
2. " Beiertheim und Mühlburg	" 1 1/2 Stunden
3. " Durlach, Müppurr und Grünwinkel	" 2 " "
4. " Ettlingen	" 4 " "

c. Umherfahren von Reisenden:

1/4 Stunde	3/4 Stunde	1 Stunde	2 Stunden	jede weitere Stunde
9 fr.	15 fr.	18 fr.	24 fr.	36 fr.
				12 fr.

II. Sonstige Arbeiten in Haus, Hof, Garten, Magazin u.

Mit eigenen Geräthschaften per Stunde	18 fr.	per 1/2 Tag	1 fl. 12 fr.	per Tag	2 fl. 12 fr.
Ohne solche	" 15 fr.	" " "	1 fl. — fr.	" "	1 fl. 48 fr.

III. Für folgende Arbeiten

1. Holztragen und Holzaufsetzen:

	4 Cubit-Meter (= ca. ein früheres Klasten)	3 Cubit-Meter	2 Cubit-Meter	1 Cubit-Meter
in den untern Stock für jede Treppe hinunter oder hinauf werfen	1 fl. — fr.	— fl. 45 fr.	30 fr.	15 fr.
in den Keller werfen	— fl. 15 fr.	— fl. 12 fr.	9 fr.	6 fr.
in den Hof tragen und von da in den Keller werfen	— fl. 36 fr.	— fl. 27 fr.	18 fr.	9 fr.
Aufsetzen von gehacktem Holz von der Straße in das Haus unteres Stockwerk zu tragen und aufzusetzen	1 fl. 18 fr.	1 fl. — fr.	42 fr.	24 fr.
	— fl. 48 fr.	— fl. 36 fr.	24 fr.	12 fr.

2. Kohlentragen:

in den untern Stock per Centner für jede Treppe hinunter oder hinauf werfen	— fl. 1 1/2 fr.
Kohlen von der Straße in den Keller werfen per Centner	— fl. 1 fr.
in den Hof tragen und von da in den Keller werfen	— fl. 1/2 fr.
wobei stets dem Dienstmann die Verpflichtung erwächst, die Straße und den Hof, wo die Kohlen gelegen, zu schwanzen und zu kehren.	— fl. 2 fr.

3. Transport:

eines Flügels	2 fl. 12 fr.
eines gewöhnlichen Tafel-Claviers oder Pianinos	1 fl. 36 fr.

4. Kleiderreinigen, tägliches:

für 1 Person per Monat	2 fl. — fr.
für jede weitere Person weiter	1 fl. — fr.

5. Abholen des Essens:

aus dem Kosthaus für 1 oder 2 Personen monatlich	1 fl. 30 fr.
für jede weitere Person weiter	— fl. 30 fr.



<b>6. Austragen von Rechnungen etc.:</b>			
bis zu 30 Stück	— fl.	30	fr.
jedes weitere Stück	— fl.	1	fr.
<b>7. Aufkleben von Anschlagzetteln:</b>			
bis zu 30 Stück für jede Größe	— fl.	45	fr.
für jedes weitere Stück	— fl.	1	fr.
<b>8. Bei Waarentransporten:</b>			
Über einen Centner ist außer der entsprechenden Gebühr der Rubrik „Gänge“	— fl.	4	fr.
und für jeden weiteren Centner bezw. Bruchtheil eines solchen weiter	— fl.	4	fr.
zu entrichten.			

Der neue Tarif wurde durch Erlass Großh. Herrn Landescommissärs vom 1. d. M. Nr. 632 für vollziehbar erklärt.  
 Karlsruhe, den 11. Mai 1872. **Großh. Bezirksamt.**  
 A. Brauer

**Naturwissenschaftlicher Verein.**

Heute Abend 7 1/2 Uhr: Sitzung im Lokale zu den vier Jahreszeiten.

**Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.**

Ihre Großherzogliche Hoheit die Prinzessin **Elisabeth von Baden** haben gnädigst geruht, dem Diakonissenhause 70 fl., dem Kinderkrankenhaus 10 fl. und dem Schwesternfond 21 fl. zuzuwenden. Für diese Geschenke fürstlicher Huld erstatten wir auch öffentlich unsern unterthänigen Dank.  
 Karlsruhe, den 16. Mai 1872.

Verwaltungsrath.

**Vorschuss-Verein Karlsruhe.**

Eingetragene Genossenschaft.

Da in der letzten ordentlichen Generalversammlung eine gültige Wahl des Vorstandes nicht zu Stande kam, so berufen wir zum Zwecke der **Neuwahl** eine

**außerordentliche Generalversammlung**

in das Lokal der Gesellschaft **Eintracht** auf:

**Dienstag den 21. Mai d. J., Abends 1/2 8 Uhr,**

und bitten unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst um zahlreiches Erscheinen.

Karlsruhe, den 17. Mai 1872.

5.1. **Der Vorstand.**

**Bekanntmachung.**

Der **Kindergarten** im östlichen Stadttheile wird Montag den 3. Juni eröffnet werden.

Aufgenommen werden Kinder von 3 bis 6 Jahren, und zwar unter den schon bekannten Bedingungen: Eintrittsgeld 1 fl. zur Anschaffung der Spiel- und Beschäftigungsmittel; monatlicher Betrag 1 Thaler, für Geschwister 2 fl. 20 kr. — Man verpflichtet sich für drei Monate und Ein- oder Austritt im Laufe des Monats bleiben unberücksichtigt.

Das Lokal befindet sich Zirkel 13 und ist außer Mittwoch Nachmittags täglich geöffnet: Vormittags von 1/2 10—1/2 12 Uhr, Nachmittags von 1/2 3—1/2 5 Uhr.

Gefällige Anmeldungen werden entgegengenommen von der Vorsteherin:

**Julie Stieffel, Adlerstraße 31.**

**Submission.**

Die Lieferung von 113 **Posthauschildern** für die Post-Expeditionen in den Bezirken der kaiserlichen Ober-Postdirektionen in Karlsruhe und Konstanz soll im Submissionswege vergeben werden. Die Submissionsbedingungen und eine Zeichnung der zu fertigenden Schilder können sowohl bei der hiesigen kaiserlichen Ober-Postdirektion, als bei derjenigen in Konstanz während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Aus den Submissionsbedingungen, welche auch auf Verlangen gegen Erstattung der Schreibgebühren abschriftlich mitgetheilt werden können, wird Folgendes hervorgehoben:

- 1) die zu liefernden Posthauschilder sollen gemalte Schilder sein, bei denen sich die Malerei auf einer ebenen Zinkplatte be-

- 2) findet und letztere in einem Holzrahmen mit Dreieck-Berdachung eingeschlossen ist
- 3) daß die Auerbeten zur Uebernahme der Lieferung bis zum **31. Mai** an die kaiserliche Ober-Postdirektion **hiersebst** frankirt einzusenden sind, und daß die Postverwaltung sich vorbehält, die Auewahl unter den Bewerbern nach freiem Ermessen zu treffen und erforderlichen Falls von der Submission zurückzutreten.

Karlsruhe, den 14. Mai 1872.

Der kaiserliche Ober-Postdirector.  
 Bahl.

**Heugrasversteigerung.**

2.1. **Mittwoch den 22. d. M.,** Früh 9 Uhr, wird im Gräflich Langen-

erwachs von circa 5 Morgen (1 Hekt. 80 Acre) in schiedlichen Abtheilungen versteigert.  
 Karlsruhe, den 16. Mai 1872.  
 Gräflich Langenstein'sche Gartenverwaltung.

**Pfänderversteigerung.**

66. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

**Freitag den 17. d. M.:**

Budekin, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 10. Mai 1872.

Veihhaus-Verwaltung.

**Bauholz-Versteigerung.**

\*22. **Freitag den 17. Mai d. J.,** Vormittags 9 Uhr, werden auf dem Bauplatz in der Langenstraße Nr. 121

Bauholz, Bretter, Thüren, Fenster, Läden, gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

**J. Nagel.**

**Beiertheim.**

**Versteigerungs-Ankündigung.**

Aus der Verlassenschaftsmasse des Georg Rastätter von Beiertheim werden der Erbvertheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften bis

**Donnerstag den 30. Mai d. J.,**

Früh 8 Uhr,

im Rathhause zu Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

**Gemarkung Beiertheim.**

155,2 Ruthen Acker in der Datsch 300 fl.

**Gemarkung Bulach.**

106,2 Ruthen Acker in der Eigenhardt 150 fl.

2/3 von 307 Ruthen Acker im großen Oberfeld, Herrenweg 130 fl.

**Gemarkung Ettlingen.**

98 Ruthen 5 Fuß Wiesen auf den Napurrerwiesen 100 fl.

Mühlburg, den 6. Mai 1872.

Groß. Notar **Mathos.**

**Durlach.**

**2.1. Fahrnißversteigerung**

Aus dem Nachlasse der verlebten Traubenwirth **Johann Jakob Gamm Wittwe,** Charlotte Johanne geb. Wagner in Durlach werden in deren Wohnung (Herrenstraße Nr. 12) gegen Baarzahlung versteigert, und zwar an:



**Donnerstag den 23. Mai d. J.**  
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags  
2 Uhr anfangend:

Gold und Silber, Frauenkleider, Küchenge-  
schirr, allgemeiner Hausrath und sonst ver-  
schiedene Gegenstände.

**Freitag den 24. Mai d. J.**  
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags  
2 Uhr anfangend:

Betten, Bettwerk und Weißzeug, verschiedenes  
Luch, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr,  
Borräthe, 3 Häner und 1 Hahn.

Hierzu werden die Liebhaber hiermit eingeladen.

Durlach den 11. Mai 1872.

Waisengericht.

R. Märker.

Adv. Weisinger.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\* 32. Karlsstraße 4 ist eine Wohnung  
im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern,  
Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer mit Spei-  
cherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten.  
Zu erfragen in der Brauerei Speck.

\* Langestraße 81 ist 1 Zimmer, Küche,  
Keller und Holzstall an eine kinderlose, ruhige  
Familie sogleich zu vermieten.

2.1. Langestraße 155 ist eine schöne  
Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche  
und Holzplatz auf 23. Juli zu vermieten.

\* 2.2. Schützenstraße 53, nächst der Ett-  
linger Landstraße, ist der zweite Stock, bestehend  
in 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Tro-  
ckenstube und Gartenantheil, auf den 23.  
Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hause  
parterre.

**Laden zu vermieten.**

2.2. In der Langestraße 135 ist ein großer  
Laden, worin bis jetzt Uhrmacher Wandel-  
baum sein Geschäft betrieben hat, auf den  
23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist zu  
erfragen entweder beim Hauseigentümer oder  
bei dem Unterzeichneten.

Herrn Schmidt, Waisengericht,  
Adlerstraße Nr. 13a im zweiten Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

3.1. Kreuzstraße 6 ist auf den 23. Juli  
ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Nä-  
heres im Hinterhaus im zweiten Stock daselbst.

**Wohnungen zu vermieten.**

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern  
und Zugehör ist auf den 23. Juli Langestraße  
136 im Hinterhause zu vermieten. Auskunft  
wird ertheilt im Laden daselbst.

3.1.

\* Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 22,  
ganz in nächster Nähe der Ladanstalt und des  
Sellenwäthens, ist eine Wohnung im zweiten  
Stock von 3 bis 4 Zimmern, Wohnzimmer mit  
Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern, Küche mit  
Wasserleitung u., auf den 23. Juli an eine  
stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im  
untern Stock.

2.1. Eine freundliche Wohnung von 4 Zim-  
mern und eine Wohnung von 2 Zimmern mit  
Küche nebst Zugehör, ist sogleich oder auf den 23.  
Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hotel Brünz.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Amalienstraße 12 ist im untern Stock ein  
möblirtes Zimmer auf den 1. Juni zu ver-  
mieten.

\* Sophienstraße 3 sind zwei schöne Parterre-  
zimmer auf 23. Juli zu vermieten; auf Ver-  
langen kann noch ein drittes dazu gegeben  
werden.

\* Leopoldstraße 13 ist ein hübsch möblirtes  
Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im  
dritten Stock.

\* Amalienstraße 43 ist ein hübsch möblirtes  
Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf 1. Juni an  
einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 10 ist im Hinterhaus ein  
unmöblirtes Zimmer an ein solides Frauen-  
zimmer sogleich zu vermieten.

\* Zwei hübsche, freundliche Zimmer, vornen-  
heraus, sind sogleich an ruhige Bewohner zu  
vermieten. Näheres Jähringensstraße 100 im  
Erdladen.

\* Ein freundliches Zimmer, auf die Straße  
gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich zu  
vermieten: Kronenstraße 49 im 1. Stock.  
Ebendasselbst ist auch ein Zimmer, in den Hof  
gehend, mit 2 Betten zu vergeben.

\* Ein möblirtes Zimmer, eine Stiege hoch,  
mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist auf  
den 1. Juni an einen soliden Herrn zu ver-  
mieten. Näheres Amalienstraße 53 im untern  
Stock.

**Ein geräumiges Kneiplokal**

ist auf den 1. Juni zu vermieten.

\* 2.2. Brauerei Speck.

**Lagerplätze nebst Comptoir zu ver-  
mieten.**

3.1. Am Bahnhofe der Marauer und Mann-  
heimer Rheinbahn sind (auf dem früheren  
Perrin'schen Anwesen) Lagerplätze nebst Com-  
ptoir zu vermieten. Näheres Langestraße 136  
im Laden.

**Stallung zu vermieten.**

\* Karlsstraße 7 ist Stallung für 3 Pferde  
nebst Dienerrzimmer und Heuboden zu ver-  
mieten.

**Wohnungsgesuche**

3.1. Eine Familie ohne Kinder beabsichtigt,  
eine freundliche Wohnung von 7 Zimmern  
nebst einigen Mansarden auf 1. oder 23. Juli  
oder 1. Oktober zu mieten. Das Nähere im  
Kontor des Tagblattes.

\* Eine kleine, reinliche Familie sucht sogleich  
eine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zim-  
mer mit Küche. Wer eine solche hat, möge  
gefälligst seine Adresse in der Adlerstraße 3,  
im Hintergebäude, 3. Stock, abgeben.

**Kneiplokal.**

Ein solches wird zu mieten gesucht.

Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

\* Sogleich wird ein junges Mädchen in  
Dienst gesucht. Zu erfragen Bleichstraße 33.

\* Für eine stille Familie von 2 Personen  
wird ein Mädchen zum sofortigen Eintritt ge-  
sucht, welches kochen, den häuslichen Arbeiten  
vorstehen und sich über Treue und gutes Ver-  
halten ausweisen kann. Näheres alte Wald-  
straße 4 im zweiten Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches einer  
bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, findet  
sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 14.

\* 2.1. Ein reinliches Mädchen, gute Köchin,  
wird sofort gesucht: Ettlinger Landstraße 1.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein anständiges Mädchen, welches kochen,  
nähen und bügeln kann, auch sich willig allen  
hänselichen Arbeiten unterzieht und gut em-  
pfohlen wird, sucht eine passende Stelle auf  
Johanni. Zu erfragen Akademiestraße 32 im  
Hinterhaus ebener Erde.

**Lünder-Gesuch.**

\* Einige gute Lünder können bei hohem  
Lohn dauernde Beschäftigung erhalten bei  
P. Bürger, Langestraße 140.

**Steindrucker,**

ein geübter, findet dauernde Stelle bei  
C. Kugel, Akademiestraße 26.

**Tapezier-Gesuch.**

\* Zwei Möbel- und ein Zimmertapezier  
finden bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung.  
W. Winter, Herrenstraße 24.

**Stellenanträge.**

\* 2.1. Eine Kellnerin, sowie ein junger  
Mensch, der Lust hat, in einer Wirthschaft zu  
serviren, finden sogleich Stellen: Amalienstraße 18.

\* Ein braver, fleißiger Bursche von 15  
bis 18 Jahren findet sogleich eine Stelle als  
Hausknecht: Langestraße 133 im Erdladen.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln  
kann, wird per Tag gesucht: Wöhrstraße, Ecke,  
Nr. 11.

**Monatsdienst-Antrag.**

\* Bleichstraße 6, im untern Stock, wird eine  
zuverlässige Person im Monatsdienst gesucht.

**Stelle-Gesuch.**

\* Eine gesunde Ehenkammer sucht so-  
gleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 1  
im Hinterhaus im dritten Stock.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* 2.2. Ein Kaufmann stellt seine freien Mor-  
stunden zu kaufmännischen Verrichtungen zur  
Verfügung. Derselbe besorgt die deutsche Cor-  
respondenz, übernimmt die doppelte Buchfüh-  
rung und das Anfertigen schriftlicher Arbeiten.  
Gefällige Anerbieten werden unter Z. 100 vom  
Kontor des Tagblattes befördert.

\* Ein Mädchen, welches schön weisnähen,  
Kleider machen und schön flicken kann, sucht  
in und außer dem Hause Beschäftigung, auch  
in Wirthshäusern und Gasthöfen. Zu erfragen  
Durlachertorstraße 97 im dritten Stock.

3.1. Ein Mädchen sucht Beschäftigung im  
Bügeln. Zu erfragen Kronenstraße 51 im  
vierten Stock.

**Empfehlung.**

\* Ein Schreiner empfiehlt sich im Bo-  
stren und Radiren von Möbeln, und ist das  
Nähere zu erfragen bei Herrn Brugier,  
Waldstraße 10, sowie bei Herrn Kaufmann  
Arseth, Langestraße 133. Man bittet, die  
Adressen schriftlich abzugeben.



**Empfehlung.**  
 \* 3.2. Amalienstraße 48 im dritten Stock werden **Damenkleider** nach neuesten Façons angefertigt und bei äußerst solider Arbeit die billigsten Preise gestellt.

**Empfehlung.**  
 4.2. Ein im Aufschlagen von Schreinerarbeit, Anfertigen von Treppenhandgriffen und Legen von Parquetböden bewandeter Schreiner empfiehlt sich den Herren Bauunternehmern. Für solide Arbeit wird garantiert.  
 Gefällige Aufträge nimmt entgegen Herr Kaufmann Louis Döring, Langestraße 179.

**Verloren.**  
 Dienstag Abend wurde beim Herausgehen aus dem Theater ein weißes Halsbindchen verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verlorener Stiefel.**  
 \* Mittwoch, den 15. Mai ging auf dem Wege von der Durlacherthorstraße bis gegen die Waldstraße ein neu bescholter Herrenstiefel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Durlacherthorstraße 33 bei Schuhmacher Brüche abzugeben.

**Villa- und Bauplatzverkauf.**  
 \* Eine Villa mit Garten, Stallung u. s. w. an der Kriegstraße, sehr schön gelegen, sowie ein Bauplatz im westlichen Stadtteil ist zu verkaufen.  
 Näheres bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 15, der Turnhalle gegenüber.

\* **Ein schönes Aquarium** ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 13 im dritten Stock.

**Ein hölzerner Pumpbrunnen** mit eisernem Beschlag, sowie feinem Kranz, Deckel und Stog ist zu verkaufen: Amalienstraße 73.

\* 2.2. **Bohrmaschine**, eine ganz neue, für Schlosser oder Schmieder geeignet, ist zu verkaufen: Lyceumstraße 9.

**Verkaufsanzeigen.**  
 Ein großer **Küchenschrank** ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres Langestraße 140 im Laden.

Eine **Spezerei-Ladeneinrichtung** ist im Ganzen oder theilweise zu verkaufen: Langestraße 155.

3.1. Eine größere **Parthie Kisten** ist zu verkaufen: Langestraße 136.

\* Eine große **Parthie Schweine** (starke Läufer) sind bis heute Nachmittag im Gasthaus zum Hirsch in **Mühlburg** zu verkaufen. **Brüste**, Schweinehändler.

\* Ein **Schlafkanapee** mit Koffhaar, noch gut, und **Seegrasmatrassen** sind billig zu verkaufen: Langestraße 99 im Laden.

\* 2.1. **Wolfartswiege**. Der Unterzeichnete hat einen starken zweispännigen und einen kleinen **Wagen** zu verkaufen.  
**Lehmann.**

\* Eine gut erhaltene Kontoreinrichtung, sowie einige neue amerikanische Empire-Nähmaschinen, worunter eine neue Knopflochmaschine und eine schwere Maschine, für Lederarbeit sich eignend, sind wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weisszeug** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Banderer oder am Ettlingerthor und Thorwart Höllicher am Karlsruher abgeben.  
**L. Lazarus aus Bruchsal.**

**Wirthschafts-Verpachtung.**  
 \* 2.1. In der Nähe der Residenzstadt ist eine rentable Gast- mit Gartenwirtschaft auf 1. Juni zu verpachten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

**Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen** an denselben besorgt bestens  
**Luise Spies, Friedrichsplatz 8.**

**Theilnehmer-Gesuch.**  
 Zu englischen Unterrichtsstunden werden noch zwei bis drei Teilnehmer gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
**Schwarzen Thee**, nämlich:  
 feinsten **Souchon-Thee**, offen und in Paquets,  
 „ **Pecco-Thee** mit Blüten in vorzüglichen Qualitäten bei  
**Louis Lauer**,  
 Großherzoglicher Hoflieferant  
 3.1. 12 Akademiestraße 12.

**Balsam Bilsinger**  
 gegen Rheumatismus und Gicht,  
 geprüft von den grössten Autoritäten Deutschlands, Frankreichs und Englands:  
 Radicalheilmittel selbst in den hartnäckigsten Fällen.  
 Mit dem grössten Erfolg angewendet in den Hospitälern zu Berlin, Leipzig und Paris.  
 Preis per 1/4 Flasche 1 Thaler 10 Ngr., per 1/2 Flasche 22 1/2 Ngr.  
 Für den Erfolg garantiert der Erfinder dieses Balsams.  
 Depôt in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstrasse 10.

**Klinik**  
 für Rheumatismus und Gichtleidende,  
 in welcher die Heilung durch Anwendung des Balsam Bilsinger bewirkt wird,  
**Berlin, Zimmerstrasse 77, II. Etage.**  
 Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2-5 Uhr.  
 Gratis-Consultation: Mittwoch und Sonnabend, Vormittags von 8-12 Uhr.  
 Aufnahme zur Verpflegung in der Anstalt täglich.  
 Brochuren über den Balsam Bilsinger gratis. Garantie für den Erfolg.

Annoncen-Expedition  
 Zedler & Co., Berlin.

**Gläser und Ettlinger**  
**hemden-Shirtings und Madapolam**  
 bester Qualität,  
 bei Abnahme von halben und ganzen Stücken zu **Fabrikpreisen.**  
**N. L. Homburger**,  
 Langestraße 203.  
 Anfertigung von Hemden und Wäscheartikeln nach Maass und Muster in bester Ausführung.

Louis Döring, Langestraße 153, empfiehlt:  
**photographische Ansichten von Baden-Baden**  
 2.1. in vorzüglicher Ausführung.



# Chocolade

von **Felix Potin** in Paris empfohlen wieder in frischer Zusendung.  
**C. A. Kandler,**  
3.2. Ritterstraße.

# Cacoigna,

als vorzügliche Magen- und Gesundheits-Chocolade  
von

**A. Kohler & fils** in Lausanne empfiehlt in frischer Waare  
**Louis Lauer,**  
3.1. Großh. Hoflieferant  
Akademiestraße 12.

# Buschenthal's Fleisch-Extract

aus den Fabriken von  
**Lucas Herrera & Co.,** Montevideo,



ist bedeutend billiger als das der Engl. Aktien-Comp. Viebig, übertrifft dieses an Nahrungswert und ist von ausgezeichnetem Geschmack und Geruch. Beweise dafür sind die Gutachten der bedeutendsten Autoritäten, z. B. Fresenius, Wiesbaden; Fleck, Dresden; Kleginsky, Wien; Reichart, Jena; Stöckhardt, Charand; Wunderlich, Leipzig; Böcker, London; Charité-Direktion, Berlin etc. Die Warnungen der Engl. Aktien-Gesellschaft Viebig vor Ankauf anderer Marken, als mit Viebig bezeichnet, sind in Hinsicht auf das vorzügliche Buschenthal's Fleischextract gegen das Interesse des Publikums. Niemand wird auf den Namen Viebig 20 Gr. mehr für ein Pfund Extract geben.

Untersuchungskontrolle:

*H. K. H. H.*

Haupt-Depot: **Seibelberg, Chr. Keller & Comp.**

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

## Anzeige.

\*3.2. Frisch eingetroffenen Rheinsalm, Ostfeelachs, sowie geräucherter Lachs empfiehlt billigt

**L. Pfeifferle,** Hirschstraße 23.

# Bodenwische

und

# Bodenwischmaterial

empfehlen billigt

**W. L. Schwaab,**

**C. Hauser's** Nachfolger.

6.4. Die erwartende Sendung Fußbodenglanzack von Franz Christoph in Berlin ist eingetroffen und empfiehlt **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

## Karlsruhe.

# Hôtel Stoffleth zum Weißen Bären.

## Aux Fabriques de Lyon.

Einem werthen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in Karlsruhe eingetroffen bin mit einer sehr reichen Auswahl der elegantesten französischen Stoffe für die Saison, bestehend in **Châles, Seidenstoffen aller Art, Spitzen, Fantaisies, Nouveautés etc.,** zu sehr billigen Preisen.

Hier das Verzeichniß einiger derselben.

**Französische gewirkte Cachemir-Long-Châles** von 28 fl. an,  
**schwarze gestricke Cachemir-Châles** von 4 fl. 30 fr. an,  
**schwarzer gekochter Lyoner Taffetas** von 2 fl. 20 fr. an per Meter,  
**schwarze Lyoner Faille und Gros grain** von 2 fl. 20 fr. an per Meter,  
**einfarbige Faille** von 2 fl. 48 fr. an per Meter,  
**gestricke Seidenstoffe** von 21 fl. an das Kleid,  
**Pékin rayé satiné** von 2 fl. 20 fr. an per Meter,  
**indisch: Foulard-Kleider** von 14 fl. an das Kleid,  
**Tuffas, indische Robseide,** von 2 fl. 18 fr. an per Meter,  
**Crépon** in Wolle und Seide von 1 fl. an per Meter,  
**Alpacas,** schwarz, farbig und gestricke von 28 fr. an per Meter,  
**französische Grenadine** von 18 fr. an per Meter,  
**Lyonen-Batist** von 42 fr. an per Meter,  
**Lama-Spizen Châles** von 10 fl. an,  
**Spizen-Rotondes** von 11 fl. an,  
**Spizen-Schirm Ueberzüge** von 1 fl. 12 fr. an,  
**Lyoner Seiden-Sammet, französische Cachemire,** schwarz und farbig  
**Tissu oriental, Sultane rayée,** eine starke Parthie  
**Brocatelle soie, Spizen-Jocken** etc. etc.

Der Verkauf dauert nur vom 15. bis zum 28. Mai.

Das Verkaufsort befindet sich **Hôtel Stoffleth zum Weißen Bären,** eine Stiege hoch, Salon Nr. 9.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

**Maurice Ulmo,** Seidenfabrikant,

Rue de Bourbon 35 in Lyon.

2.1.

# Großes Lager

## fertiger Herrenkleider:

**Sommer Paletots** in allen Farben von 10—26 fl.,

**Anzüge von Stoff** von 16—36 fl.,

**Jaquettes in Kammgarn und Granit** von 12—28 fl.,

**Jaquettes in allen Farben** von 9—16 fl.,

**Jaquettes (Sackform)** von 5½—9 fl.,

**Leinen-Jaquettes und Säcke, Anzüge in Leinen,**

**Beinkleider und Westen** in großer Auswahl.

# A. Herzmann's

größtes Etablissement für Herren- und Kindergarderobe,  
Langestraße 155.



### Campherseife

nach Vorschrift des Hrn. Dr. Rittinger bereitet von A. Osterberg-Græter, Tübingerstraße 18, Stuttgart.

Ungefärbtes reines Naturpräparat dient vorzüglich bei

Rheumatischen und Gicht-Leiden, Empfindlichkeit der Haut, Halsübel, Brustschwäche, wirkt belebend und stärkend. Schutzmittel gegen Hautkrankheiten.

Zu haben in Stücken à 6 Loth bei

**Th. Brugler, Karlsruhe,** Waldstraße 10.

### Erstuche

die verehrten Damen um gefällige Beachtung! In Folge eines Masseneinkaufes offerire ich Glacehandschuhe zu 24, 30, 36, 42, 48 fr.; feine Nidpfe in brillanten Farben zu 1 fl., 1 fl. 12 fr., Herren-, Kinder- und Halbhandschuhe in größter Auswahl empfiehlt **Stahl, Hoffacker, Lange-**straße 107.

### Lederne Kinderschuhe

zu 24 fr. das Paar, reichlich sortirt, empfiehlt **2.2. K. W. Keller, am Ludwigsplatz.**

### HEINRICH LANGE

empfehlen in größter Auswahl

- Gartenmöbel,
- Gartengeräthe,
- Eischränke,
- Gefriermaschinen,
- Flaschenkühler,
- Fliegenschranke,
- Badwannen,
- Sitzbadwannen,
- Fußbadkübel,
- Waschtische,
- Toiletteimer,
- Waschlavoirs,
- Handwasserfässer,
- Wassereimer,
- Wasserkannen,
- Closet, transportable, für

Zimmer zu billigsten Preisen.

2.1. Sämmtliche Porzellan- und Glaswaaren, unter letzteren eine schöne Parthie Deckelgläser in neuem Maße, werden Veränderung wegen zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** verkauft: Jähringerstraße 45 im Laden.

### Anzeige.

6.3. Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit an, daß ich Reparaturen jeder Art in meiner Wohnung, Jähringerstraße 57 im 2. Stock; annehme und zur besten Zufriedenheit ausführen werde.

**F. Mandelbaum, Uhrmacher.**

### Vorgerückter Saison

wegen verkaufe ich sämmtliche noch vorhandenen **Modelle**, bestehend in Frühjahrsjacken und Ueberwürfen in Tuch und Cachemir, unterm Ankaufspreis.

**C. Spath,**

2.2. 8 kleine Herrenstraße 8.

### Wecker-Uhren,

die sich durch ihre dauerhafte Construction, sowie durch ihre Zuverlässigkeit auszeichnen, empfiehlt

**G. Schmidt-Staub,**

2.1. Marktplatz.

### Strohhatzfabrik

von

### F. Ludwig,

3.2. Langestraße 141, Gßladen,

empfehlen sein großes Lager in Herren-, Damen- und Kinderhüten jeder Art, besonders eine große Parthie **Damenhüte**, sowie **Knabenhappen** zu äußerst herabgesetzten Preisen.

Eine Parthie Elsäßer Cattune in den neuesten Dessins empfiehlt **bedeutend unter Preis**

**Adolph Willstätter.**

2.2.

### Leder-Schürzen

für

Damen, Mädchen und Knaben, hübsch ausgestattet,

empfehlen in verschiedenen Größen

**L. Lüder, Waldstraße 49.**



Wir machen das Publikum auf die in unserer heutigen Nummer befindliche Annonce, das „**Buschenthal's Fleischextract**“ betreffend, besonders aufmerksam, weil sich dies durch bedeutende **wissenschaftliche Autoritäten** als vorzüglich anerkannte Fleischextract nicht nur durch **besondere Güte**, sondern auch durch **Billigkeit** gegenüber den andern im Handel befindlichen Fleischextracten auszeichnet. Die **Untersuchungs-Controle** des neu in Handel gekommenen Fleischextractes Buschenthal, welche der allbekannte und hochgeachtete **Herr Hofrath Prof. Dr. A. Stöckhardt** in **Tharandt** („der chemische Feldprediger“) ausübt, bietet dem consumirenden Publikum die **Garantie**, stets ein durch sich gleichbleibende vortreffliche Qualität ausgezeichnetes Fabrikat zu erhalten. Wir können daher unseren verehrten Lesern nur rathen, durch **Versuche** sich selbst von der **Wahrheit** des oben Gesagten zu überzeugen.

**Gounod's Faust.**

2.2. Auf Lager sind und empfehle ich neben andern Bearbeitungen besonders:  
 Die ganze Oper für Piano 2 m. 2 fl. 24 kr.  
 Walzer vom Componisten selbst  
 gesetzt 2 m. — fl. 54 kr.  
 „ von F. Burgmüller 2 m. 1 fl. — kr.  
 „ „ 4 m. 1 fl. 12 kr.  
 „ „ J. Egghard 1 fl. — kr.  
 „ „ F. Liszt 1 fl. 45 kr.  
 „ „ C. Voss 1 fl. 12 kr.  
 „ „ C. Wachtmann — fl. 54 kr.  
 Marsch und Chor der Soldaten  
 für Piano 2 m von J. Egghard — fl. 54 kr.  
 Marsch von A. Joell 1 fl. 12 kr.  
 „ von C. Voss — fl. 54 kr.  
 Blümlein traute 2 m. von  
 J. Egghard — fl. 45 kr.  
 Quadrille über Motive der Oper  
 von Strauss — fl. 36 kr.  
 Ausserdem Fantasien und Potpourris, 2 m.  
 und 4 m. von Beyer, Burgmüller, Cramer,  
 Hüner, Joell, Ketterer, Leybach, Voss.  
 Musikalienhandlung von  
**L. Fr. Schuster,**  
 10 Friedrichsplatz.

**Hagsfeld. Todesanzeige.**

Tiefbetrabt zeigen wir unsern Verwandten und Freunden hiermit an, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin, Mutter und Großmutter, **Maria Desj,** geb. Bartholomä, heute Früh um halb 3 Uhr nach kurzem, aber schwerem Leiden im Alter von 58 Jahren in das bessere Jenseits abzurufen.  
 Wir bitten um stille Theilnahme.  
 Hagsfeld, den 16. Mai 1872.  
 Im Namen der Hinterbliebenen:  
 Der tiefgebeugte Gatte  
**Wilh. Desj,** Hauptlehrer.  
 Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 2 Uhr statt.

Sehr gute  
**Stiefelwische**

fortwährend zu haben: **Karl-Friedrichsstraße 2 im Laden.**

**Beierthheim.**

Da wir hier mit einem, dem bereits an fässigen Wagner genügend versorgt sind, was Niemand bezweifelt, Niemand, außer Herrn **Chinger**, einen zweiten verlangt, so muß demnach die Empfehlung zur Bewerbung obiger Stellung nicht rätlich erscheinen.  
**Mehrere Bürger.**

**Schwindsucht,**

selbst im hohen Stadium, heilt seit vielen Jahren brieflich stets mit Erfolg durch Naturheilmittel. Preis Rthlr. 3.  
 16.10. **Dr. Olschowsky** in Breslau.

4.1.

Englische  
**Sommer-Reise-Decken**

für Damen

bei **F. Wolff & Sohn.**

**Beugstiefel für Damen,**

mit und ohne Absatz, zum Schnüren und mit Zug, empfiehlt bestens sortirt

**Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

**Stiefel-Magazin**

von  
**Max Fischer,**

2 Amalienstraße 2.

Mein Lager in Herren- und Damenstiefeln ist auf das Vollständigste assortirt und kann ich dieselben, bezüglich des dazu verwendeten Rohmaterials und der Bearbeitung, dem geehrten Publikum zum Ankauf bestens empfehlen.

**Schuhe und Stiefel**

für Herren, Damen und Kinder.

in großer Auswahl und bekannt solider Waare

empfiehlt billigt

**Wm. Köllitz,** Langestraße 175.

3.3.

**Großes Wiener Schuhlager.**

Mein Lager in Herren-, Damen- und Kinder-Schuhen und Stiefeln ist vollständig neu assortirt, und empfehle ich solches zu den billigsten Preisen. Durch gute Arbeiter im Hause bin ich im Stande, alle vorkommenden Reparaturen zu übernehmen. Mehrere Hundert Paar Damen-Beugstiefel mit Zügen in schwarz und farbig gebe ich à 2 fl. 24 kr. ab.

Achtungsvoll **S. Landauer.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 17. Mai. II. Quart. 66 Abonnementsvorstellung. **Fidelio.** Oper in 2 Acten von Beethoven. Anfang halb 7 Uhr.

**Standesbuchs-Auszug.**

**Eheschließungen:**

- 16. Mai. Karl Biffinger von hier, Professor, mit Emilie Deth von hier.
- 16. „ Johann Albert Kiefer von Rastatt, Wachtmeister in Durlach, mit Juliane Zaudas von Emsheim.
- 16. „ Gustav Stahl von Sedach, Theaterdiener, mit Friederike Eisenbach von Widdern.
- 16. „ Gustav Wees von hier, Blechner, mit Johanne Wolff von hier.

**Geburten:**

- 14. Mai. Katharina, Vater Albin Karg, Metzger.

unvollständiger Auszug des Standesbuchs



# Aug. Sonntag,

116 Langestraße. **Weißwaaren- u. Wäsche-Geschäft,** Langestraße. 116

**Karlsruhe.**

**Feinene Taschentücher**  
in den besten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

**Batisttücher mit farb. Rand**  
in den neuesten Dessins.

**Leinwand,**  
schwerste Qualität.

**Shirtings.**

**Chiffon.**

**Piqué.**

**Mull**

und

**Jaconet.**

**Herrenhemden**  
nach Maß und Vorchrift werden unter Garantie in kürzester Zeit angefertigt.  
**Specialität in Kindergarderobe.**

**Damen- u. Kinderstrümpfe,**  
weiß und bunt.

**Socken,**  
eera und bunt.

**Fil d'Ecosse-Socken.**

**Unterjacken und Unterbeinkleider.**

**Sommerhandschuhe**  
zu auffallend billigen Preisen.

**Wollene Shawls,**  
ebenfalls äußerst billig.

**Koshaarröcke u. Moiréschürzen.**

**Herren- und Damenkragen in den neuesten Façons.**  
**Chemisetten, Garnituren, Stickereien.**

Trotz billigster Preise Garantie für gute Qualitäten.

## Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe,** sowie das von der groß. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünstel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

**Die Agenten des deutschen Phönix:**

**H. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — Conr. Haugel, Langestraße Nr. 139,**

### Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof,** Kell. Schnepf v. Gaggenau.

**Weyer v. München,** Müller, Kaufm. v. Frankfurt.

**Deutscher Hof,** Pfeiffer, Insp. v. Gdin.

**Englischer Hof,** von Hoppe Rent. v. Montreal.

**Rothschild,** Kfm. v. Gdin. Jäger, Kfm. v. Weinheim.

**Dost,** Kfm. v. Bamberg. Schott, Kfm. v. Frankfurt.

**Martin,** Kfm. v. Sera. Ederle, Kfm. v. Offenbach.

**Günter,** Kaufm. v. Annaberg. Reinhard, Kaufm. v. München.

**München,** Hindelsen, Fabr. v. Renscheid. Eorch, Kfm. v. Mainz. Rudolf, Kfm. v. Solingen.

**Erbspringen,** Kreibitz v. Rothschild v. Frankfurt.

**Weiße,** Kfm. v. Bielefeld. Michel, Kfm. v. Mühlhausen. Gbellin, Controleur v. Göttingen. Gerlach, Kaufm. v. Stuttgart. Bianchini, Rent. m. Frau v. Stockholm. Keller, Kaufm. v. Heidelberg. Oswald, Kfm. v. Gdin. Hofmayer, Kfm. v. Chemnitz. Grele, Kfm. v. Renscheid.

**Geiß,** Lehmann, Weinhdl. v. Bregenz.

**Goldener Adler,** Hamburg v. Berlin. Kuchhofer, Fabr. v. Bingen.

**Goldener Karpfen,** Laur, Resident v. St. Blasien.

**Goldenes Lamm,** Meyer u. Friedel v. Stuttgart.

**Roosmann,** Water v. Offenburg. Kell. Schmitt v. Aschenhausen.

**Goldener Ochse,** Kell. Schaaf v. Reudenheim.

**Rehner,** Weinhdl. v. Böhlingen. Birgel, Kfm. v. Stroßburg.

**Goldener Schiff,** Dulac, Weinhdl. v. Sulzburg.

**Hiermann,** Kfm. v. Stuttgart. Levy, Kfm. v. Stroßburg.

**Bär u. Dr. Fuß,** Kell. v. Bruchsal.

**Goldene Traube,** Wildgraff Kfm. v. München.

**Grüner Hof,** Graf Manschmann m. Kam. a. Kinnland. Hopes m. Kam. a. Schottland. Bertrand, Piarer von Stroßburg. Bertrand v. Weissenburg.

**Welf,** Kfm. v. Solmar. Renheim, Fabr. a. England.

**Rosenheim,** Kfm. v. Bützberg. Klein m. Frau v. Darmstadt. Anker, Kaufm. v. Weissenburg. Müller, Kfm. v. Offenbach. Richter, Kfm. v. Ulm. Geiß, Fabr. v. München.

**Herberge zur Heimath,** Jung, Kfm. v. Breslau.

**Hotel Große,** Pehl, Rent. Stern, Petrich u. Wozdel, Kell. v. Frankfurt. van der Heydt, Geh. Rath v. Elberfeld. Simpel, Direktor v. Göttingen. Dr. Briegelmann m. Frau v. Gdin. v. Bieren, Kfm. v. Berlin. Leutold, Rent. m. Frau v. Bärwick. Steemann, Kaufm. v. Offenbach. Herzfeld, Kfm. v. Düsseldorf.

**Sahn,** Kaufm. v. Hannovers. Wanderlich, Kfm. v. Meran. Eisbach, Weißstod u. Zablonsky, Kaufm. v.

Berlin, Kalkfus, Kfm. v. Bisingen. Münch, Kfm. v. Mannheim. Köffel, Kfm. v. Straßburg. Etolz, Kfm. v. Rempten. Hofmeister, Fabr. v. Pforzheim. Gollbrecht v. Baumen. Stein, Kfm. v. Ludenwilde. Hotel Stofflet, Frank, Kfm. v. Gall. Biech, Kfm. v. Gillingen. Schneider, Kfm. v. Baden. Kren, Kfm. v. Konstanz. Kuffl, Kaufm. v. Ulm. Ganz, Kfm. v. Heidelberg. Doelcher, Kfm. v. Würzburg. Nassauer Hof, Gahn, Kfm. v. Mühlheim. Keiß, Kfm. v. Solingen. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Neuenburger, Kfm. v. Eppingen.

### Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 17. Mai, Vormittags 8 Uhr:

**Straf-Kammer.**

J. A. S. gegen Luise Ghyman von Vietzheim, wegen Diebstahls.

Vormittags 8 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Stephan Walz von Ruppenheim, wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Jakob und Gerhard Rupp von Bretten, wegen Körperverletzung.

Freitag den 17. Mai, Vormittags 9 Uhr:

**Handelsgericht Karlsruhe-Wörzheim.**

Samstag den 18. Mai, Vormittags 8 Uhr:

**Civilkammer.**

Abgedruckt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung